

EPR translator for emergency medical teams

Art	Masterarbeit
Arbeitstitel	Untersuchung und Bewertung von Technologien zur Übersetzung von elektronischen Patientenakten für internationale Ärzteteams

Das "EMT Operating System" (EOS) ist ein Feldkrankenhaus-Informationssystem, das auf die Anforderungen von spezialisierten Einheiten bei Katastropheneinsätzen zugeschnitten ist. Seine Idee wurde im Rahmen des European-Modular-Field-Hospital-Projekts entwickelt und gestaltet. Das System unterstützt den gesamten Patientenbehandlungsprozess von der Triage bis zur Entlassung und ist in hohem Maße konfigurierbar, um sich an die Bedürfnisse der Rettungssanitäter anzupassen. Obwohl EOS in erster Linie als elektronische Patientenakte konzipiert ist, beinhaltet es auch wesentliche Funktionen für das Feldkrankenhausmanagement.

An internationalen Hilfeinsätzen arbeiten i.d.R. Teams aus verschiedenen Staaten der Welt, die je nach Notwendigkeit Patienten gemeinsam behandeln. Es hat sich aber bisher kein einheitliches Dokumentationsformat durchgesetzt. Auch die gewählte Sprache ist nicht einheitlich, sodass die Gefahr besteht, dass Patientenakten nicht weiterverwendet bzw. interpretiert werden können

Ziel dieser Arbeit ist es, für das EOS-System Möglichkeiten zu analysieren wie Patientendaten aus einer HL7-FHIR-Datenbank übersetzt werden können. Eine geeignete Technologie soll exemplarisch implementiert werden. Dabei ist die Vertraulichkeit der Daten zu berücksichtigen und die Korrektheit der Übersetzungen zu validieren.

Anforderungen

- Masterstudium im Bereich der Informatik, Medizintechnik, Bioinformatik, Ingenieurwissenschaften.
- Gute Kenntnisse mit den Programmiersprachen Java, JavaScript oder Python, und Webtechnologien
- Erfahrung mit HL7 FHIR erwünscht.
- Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, gute Englischkenntnisse

Kontakt

Universität Leipzig
Innovation Center Computer Assisted Surgery (ICCAS)
Jan Gaebel
E-Mail: jan.gaebel@medizin.uni-leipzig.de
Web: www.iccas.de